26.10.2026 xxx/2026

Ausstellung von Alessandro Chiodo

Kartoffelwesen erobern die Alte Sparkasse

Dülmen. Es gibt Zeiten, in denen etwas Aufmunterung guttut. Alessandro Chiodo hat dafür ein ungewöhnliches Rezept: kleine Kartoffelwesen, die mit stoisch heiterem Lächeln den Widrigkeiten der Welt trotzen. Im November erobern seine „Kartöffelchen-Welten“ die Alte Sparkasse – und bringen eine ordentliche Portion Zuversicht in den grauen November. Vernissage der Ausstellung, die von der Volkshochschule (VHS) Dülmen präsentiert wird, ist am Mittwoch, 4. November, ab 18.30 Uhr.

Der italienische Künstler lebt und arbeitet in Münster. Seine Vita ist bewegt. „Früher bin ich alle zwei Jahre umgezogen“, erzählt er. Chiodo stammt aus Ligurien und studierte Kunst in Italien, unter anderem in der Toskana und in Venedig. Danach lebte er in Polen und Großbritannien, Berlin Hamburg und schließlich in Westfalen. Im Rahmen des vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen geförderten Programms „Kultur und Weiterbildung“ war Chiodo in den letzten Jahren immer wieder für Projekte mit jungen Erwachsenen für die Volkshochschule Dülmen aktiv.

In den „Kartöffelchen-Welten“ zeigt sich Chiodo von seiner heiteren Seite. Seine kleinen, beinlosen Kartoffelwesen tragen ihr stoisches Lächeln mit einer bestechenden Beharrlichkeit zur Schau. Vor samtig schwarzen, das Licht geradezu verschluckenden Hintergründen erscheinen sie ebenso wie auf Fotografien, Schildern und anderen Gegenständen. Wetter und Alltagswidrigkeiten lassen sie unbeeindruckt: Sie lächeln einfach weiter.

Dass hinter dieser scheinbar leichten Bildwelt auch ein ernsteres Anliegen steckt, zeigt ein früheres Projekt des Künstlers. Eines seiner Kartöffelchen-Bilder war 2020 Teil des deutsch-niederländischen Kunstprojekts „Nooit weer – Nie wieder“. Zum 75. Jahrestag des Kriegsendes schufen deutsche und niederländische Künstlerinnen und Künstler insgesamt 60 Werke, die auf großformatigen Bannern im Euregio-Gebiet gezeigt wurden. Das Projekt verband künstlerische Auseinandersetzung mit dem Gedenken an den Krieg und dem gemeinsamen Auftrag, für Frieden einzustehen.

Auch in den „Kartöffelchen-Welten“ steckt diese Haltung. Als Friedenskartoffeln bevölkern die Figuren Chiodos eher dunkle Bildwelt und setzen ihr einen entschiedenen, aber unaufdringlichen Optimismus entgegen. Das ist keine laute Gute-Laune-Kunst, die schwierige Zeiten einfach wegzaubern will. Vielmehr erinnern Chiodos Kartoffelwesen daran, dass selbst kleine Dinge

Stadt Dülmen
Markt 1 (Rathaus), 48249 Dülmen
E-Mail: a.siemes@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de
André Siemes, Pressestelle
Telefon: 02594 / 12- 821

etwas bewirken können. Sie stehen für Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt – und für die leise Hoffnung, dass sich auch in einer unübersichtlichen Welt etwas zum Guten bewegen lässt.

Die Ausstellung wird vom 4. bis 30. November in der Alten Sparkasse ausgestellt. Sie kann während der Öffnungszeiten besucht werden: Montag - Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr; Montag + Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr.

Bildzeile:

- *Mit seinen Kartoffelwesen möchte Alessandro Chiodo Optimismus und Zuversicht in schwierigen Zeiten vermitteln. (Foto: VG Bild-Kunst, Bonn)*

Stadt Dülmen
Markt 1 (Rathaus), 48249 Dülmen

E-Mail: a.siemes@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de

André Siemes, Pressestelle
Telefon: 02594 / 12- 821